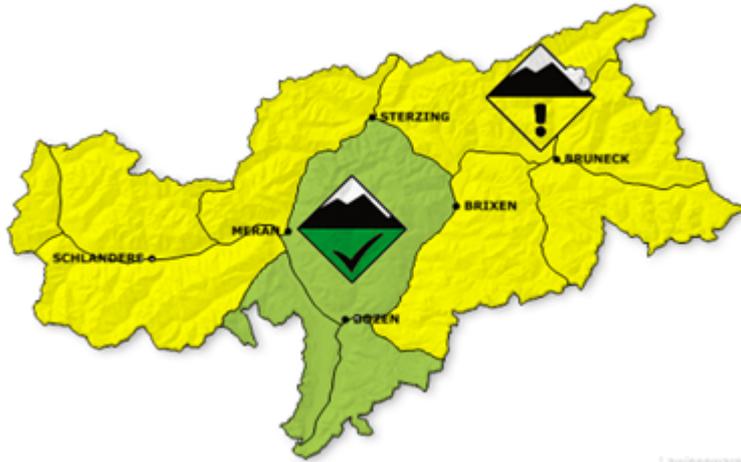




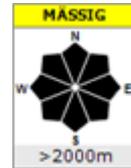
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 22. Februar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 20. Februar 2017

ÜBERWIEGEND MÄSSIGE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die neuen Triebsschneeansammlungen sind meist klein, vorsichtshalber sollten sie umgangen werden. Weiterhin muss man auch von einem Altschneeproblem ausgehen, speziell im noch wenig begangenen Gelände. Vor allem im Übergangsbereich von viel zu wenig Schnee können Lawinen ausgelöst werden, insbesondere durch große Zusatzbelastung. Die Lawinengrößen sind meist klein, je nach Gelände und abhängig davon ob die Lawine bis in den Altschnee durchbricht, kann sie auch größere Dimension erreichen. GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1 herrscht in den südlichen Landesteilen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

Starker Nordwind führt zur Bildung von neuen kleinen Triebsschneeansammlungen. Häufig kommt der Triebsschnee auf einer Altschneedecke zu liegen an dessen Oberfläche sich pulveriger Schnee oder ein Schmelzharschdeckel befindet und daher ist er leicht auslösbar.

Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt, im Inneren hat er aber schwache Schichten die immer noch ein Problem für die Stabilität darstellen können.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet